

© International Baccalaureate Organization 2026

All rights reserved. No part of this product may be reproduced in any form or by any electronic or mechanical means, including information storage and retrieval systems, without the prior written permission from the IB. Additionally, the license tied with this product prohibits use of any selected files or extracts from this product. Use by third parties, including but not limited to publishers, private teachers, tutoring or study services, preparatory schools, vendors operating curriculum mapping services or teacher resource digital platforms and app developers, whether fee-covered or not, is prohibited and is a criminal offense.

More information on how to request written permission in the form of a license can be obtained from <https://ibo.org/become-an-ib-school/ib-publishing/licensing/applying-for-a-license/>.

© Organisation du Baccalauréat International 2026

Tous droits réservés. Aucune partie de ce produit ne peut être reproduite sous quelque forme ni par quelque moyen que ce soit, électronique ou mécanique, y compris des systèmes de stockage et de récupération d'informations, sans l'autorisation écrite préalable de l'IB. De plus, la licence associée à ce produit interdit toute utilisation de tout fichier ou extrait sélectionné dans ce produit. L'utilisation par des tiers, y compris, sans toutefois s'y limiter, des éditeurs, des professeurs particuliers, des services de tutorat ou d'aide aux études, des établissements de préparation à l'enseignement supérieur, des fournisseurs de services de planification des programmes d'études, des gestionnaires de plateformes pédagogiques en ligne, et des développeurs d'applications, moyennant paiement ou non, est interdite et constitue une infraction pénale.

Pour plus d'informations sur la procédure à suivre pour obtenir une autorisation écrite sous la forme d'une licence, rendez-vous à l'adresse <https://ibo.org/become-an-ib-school/ib-publishing/licensing/applying-for-a-license/>.

© Organización del Bachillerato Internacional, 2026

Todos los derechos reservados. No se podrá reproducir ninguna parte de este producto de ninguna forma ni por ningún medio electrónico o mecánico, incluidos los sistemas de almacenamiento y recuperación de información, sin la previa autorización por escrito del IB. Además, la licencia vinculada a este producto prohíbe el uso de todo archivo o fragmento seleccionado de este producto. El uso por parte de terceros —lo que incluye, a título enunciativo, editoriales, profesores particulares, servicios de apoyo académico o ayuda para el estudio, colegios preparatorios, desarrolladores de aplicaciones y entidades que presten servicios de planificación curricular u ofrezcan recursos para docentes mediante plataformas digitales—, ya sea incluido en tasas o no, está prohibido y constituye un delito.

En este enlace encontrará más información sobre cómo solicitar una autorización por escrito en forma de licencia: <https://ibo.org/become-an-ib-school/ib-publishing/licensing/applying-for-a-license/>.

German A: literature – Higher level – Paper 1
Allemand A : littérature – Niveau supérieur – Épreuve 1
Alemán A: Literatura – Nivel Superior – Prueba 1

27 April 2026 / 27 avril 2026 / 27 de abril de 2026

Zone A afternoon	Zone B afternoon	Zone C afternoon
Zone A après-midi	Zone B après-midi	Zone C après-midi
Zona A tarde	Zona B tarde	Zona C tarde

2 h 15 m

Instructions to students

- Do not open this examination paper until instructed to do so.
- Write a guided analysis of text 1.
- Write a guided analysis of text 2.
- Use the guiding question or propose an alternative technical or formal aspect of the text to focus your analysis.
- The maximum mark for this examination paper is **[40 marks]**.

Instructions destinées aux élèves

- N'ouvrez pas cette épreuve d'examen avant d'avoir reçu l'autorisation de le faire.
- Rédigez une analyse dirigée du texte 1.
- Rédigez une analyse dirigée du texte 2.
- Utilisez la question d'orientation ou proposez une autre manière d'aborder le texte en choisissant un aspect technique ou formel sur lequel concentrer votre analyse.
- Le nombre maximum de points pour cette épreuve d'examen est de **[40 points]**.

Instrucciones para el alumnado

- No abra esta prueba hasta que se lo autoricen.
- Escriba un análisis guiado del texto 1.
- Escriba un análisis guiado del texto 2.
- Utilice la pregunta de orientación o proponga otro aspecto técnico o formal del texto en el que centrar su análisis.
- La puntuación máxima para esta prueba de examen es **[40 puntos]**.

Blank page
Page vierge
Página en blanco

Schreiben Sie eine angeleitete Textanalyse des folgenden Textes.

1. Dies ist ein Auszug aus dem Roman *Blutbuch* von Kim de l'Horizon.
Bitte beachten: Dieser Text befolgt die schweizerisch-deutsche Rechtschreibung.

Überbleibsel

Was das Kind umgab, war nie ausserhalb von ihm, es hatte keine Haut; die Welt ging in ihm aus und ein. Manchmal tauchen da Dinge auf, von denen ich gelernt habe, dass mensch¹ sie *Kindheitserinnerungen* nennt, die sich äusserst intim anfühlen, die aber unpersönlich, kollektiv sind:

Das Lernen des Zählens von eins bis zwanzig.

Das Dankesagen, immer, ständig, und das Entschuldigungsagen.

Das höfliche Beantworten der Fragen: „Wie alt bist du?“ Und: „Bist du ein Junge oder ein Mädchen?“

Das Spielen draussen, das Auf-dem-Rücken-Liegen im Gras, das Hoffen, dass es noch nicht dunkel wird, noch lange nicht dunkel wird, dass es nie dunkel wird, niemals, dass mensch immer durch dieses goldene Licht rennen kann, diese würzige Luft, in der der ganze Tag liegt wie ein Rosenkäfer in einer Pfingstrose.

Das Spielen von Spielen, von denen die Erwachsenen meinen, dass mensch sie mag und sie einem einen Gefallen tun, wenn sie diese mit einem spielen.

Das richtige Sprechen der Meersprache².

Das Schweigen, was *Bravsein* genannt wurde.

Die Angst vor Unbekannten, was *Fremdeln* genannt wurde.

Das Zurückhalten von Tränen, was *Starksein* genannt wurde.

Die Angst vor dem Schlafengehen; die Angst, nie mehr aufzuwachen, und die Angst, im Dunkeln das Augenlicht zu verlieren, ohne es zu merken (denn mensch sieht ja nichts). Dies wurde *mühsam* genannt.

Zum ersten Mal die Balance auf dem Fahrrad zu finden und das daraus resultierende Gefühl einer rasenden Euphorie, als wäre die ganze Welt aus Schokolade gemacht; das Gefühl, bis ans Ende der Welt fahren zu können, bis nach Amerika, um den Mond und zurück.

Weil ich diese Dinge erinnere, weiss ich, dass da mal ein Kind war, aber dieses Kind fühlt nicht, ob die genannten meine Kindheitserinnerungen sind oder ob mir die jemensch³ erzählt hat und ich nicht mehr weiss, wer, oder ob ich die gelesen habe und nicht mehr weiss, wo. Ich versuche, über diese Zeit zu schreiben, die in mir fehlt, die in diesem Kind stecken geblieben ist. Vielleicht ist Heimat kein Ort, sondern eine Zeit.

¹ mensch: man

² Meersprache: Schweizerisch für Muttersprache

³ jemensch: jemand

– Wie und mit welcher Absicht wird der Erzähler im Text eingesetzt?

Schreiben Sie eine angeleitete Textanalyse des folgenden Textes.

2. Der folgende Text ist ein Auszug aus der Autobiographie *Ich schwimme nicht mehr da, wo die Krokodile sind* von Sabine Kuegler.

Mit meinem Koffer in der Hand kam ich am Hamburger Hauptbahnhof an. Ich fror, war nicht richtig für den Winter gekleidet, hatte keine Handschuhe und keine Mütze. Klassische Musik drang aus den Lautsprechern, Obdachlose lagen zusammengekauert in einer Ecke, Massen von Menschen waren unterwegs. Es war spät am Abend, ich hatte den Nachtzug reserviert. Ich schaute auf das Zugticket in meiner Hand. Dort waren die Zugnummer und der reservierte Sitzplatz vermerkt. Gesagt hatte man mir, an welchem Gleis der Zug halten würde. Nicht erklärt wurde mir aber, was ein Gleis ist, ich hatte das Wort noch nie gehört.

Ich stand am Eingang des Bahnhofes und überlegte fieberhaft, was dieses Wort bedeuten könnte. Die englische Übersetzung „track“ hätte ich verstanden, aber da ich in englischer Sprache unterrichtet worden war, waren mir viele deutsche Wörter nicht geläufig.

Ich ging hinein, blickte mich um und sah einen Polizisten in der Ecke stehen. Ich hielt es für sicher, mich ihm zu nähern, und fragte ihn, was ein Gleis sei. Seine Reaktion schockierte mich. Er fühlte sich zum Narren gehalten, wurde wütend und herrschte mich an. Warum ich ihm so eine lächerliche Frage stellte, wollte er wissen. Meine Sinne überschlugen sich, als ich seine Wut sah. Bei den Fayu¹ bedeutete eine solche Reaktion eines Gegenübers höchste Gefahr, angegriffen oder sogar getötet zu werden. Angst stieg in mir auf, mein Herz begann zu rasen. Hastig formulierte ich meine Frage um und erkundigte mich stattdessen, wo ich Gleis 14 finden könne. Er beruhigte sich und wies mir den Weg.

Ich folgte seinen Anweisungen und machte mich auf die Suche. Doch irgendetwas stimmte nicht, ich konnte es deutlich fühlen, spürte es in jeder Zelle meines Körpers. Noch immer mit klopfendem Herzen und vollkommen ratlos, was ich falsch gemacht hatte, drängte ich mich durch die Menschenmassen. Meine Füße schmerzten, da ich es nicht gewohnt war, Schuhe zu tragen. Ich zitterte vor Kälte. Alles um mich herum wurde dunkel, es war dieselbe Dunkelheit, die ich im Dschungel wahrgenommen hatte, bevor ein Krieg unter den Fayu ausbrach. Ich sah von oben auf die Gleise herab, es waren mehr, als ich zählen konnte. Große, metallische Stimmen dröhnten aus den Lautsprechern, Wortfetzen drangen an mein Ohr. Die Menschen waren in Eile, sie waren hektisch und hetzten umher, als ginge die Welt unter. Ich schaute nach oben und entdeckte die Anzeigentafeln mit den Gleisnummern, fand den Weg zu Gleis 14. Ich ging die breite Treppe hinunter, bis ich auf dem Betonbahnsteig stand, der weder Anfang noch Ende zu haben schien.

Ich geriet in Panik, die Dunkelheit um mich herum wuchs, und in diesem Moment war ich sicher, dass ich die Nacht nicht überleben würde. Es war nicht so sehr der Anblick um mich herum, nicht das, was ich mit meinen Augen sehen konnte, was diese lähmende Angst auslöste. Es war das, was ich wahrnahm. Ich war darauf trainiert, mit mehr als meinen Augen zu sehen, und plötzlich wurde ich mit Gerüchen, Geräuschen und Emotionen konfrontiert, die mir völlig neu waren und die ich nicht einordnen konnte. Ich hatte gelernt, mich mit all meinen Sinnen in meiner Umgebung zurechtzufinden. Diese Sinne ließen mich den Regenwald in unzähligen farbigen Schattierungen sehen, die mir perfekte Orientierung boten. Doch hier war alles grau, es gab keine Farben. Ich war verloren.

Die Menschen drängten sich an mir vorbei und in ihren Gesichtern sah ich nicht das glückliche, zufriedene Lächeln, das ich mir in meiner Fantasie ausgemalt hatte. Die Menschen hier waren voller Schmerz, Bitterkeit, Depression, Stress, Leere und Wut. Niemand lächelte. Ungefiltert spürte ich all ihre Emotionen, ihre Hoffnungslosigkeit und versuchte, mir einen Reim darauf zu machen. Wieso waren die Menschen in dieser scheinbar perfekten Welt bloß so unglücklich? Dann plötzlich kam es mir in den Sinn. Es musste ein Krieg ausgebrochen sein! Denn das, was ich in den Menschen um mich herum spürte, ähnelte dem, was ich empfunden hatte, wenn sich die Fayu-Clans untereinander bekriegten.

Ein lautes durchdringendes Geräusch riss mich aus meinen Gedanken. Aus der Dunkelheit tauchte etwas auf, das für mich damals aussah wie ein langer weißer Wurm, der auf mich zuraste. Es war ein ICE²– der erste Zug, außer Bilderbuchzügen, den ich bisher in meinem Leben sah. Ich wollte weglaufen, mich verstecken, mich in Sicherheit bringen, wusste aber nicht, wohin. Der ICE kam schließlich zum Stehen, vor Angst erstarrt stand ich regungslos da.

¹ Bei den Fayu: indigenes Volk aus Neuguinea

² ICE: Schnellzug – Intercity-Express

- Wie und mit welcher Absicht wird bildhafte Sprache im Text verwendet?
-

Disclaimer/Avertissement/Advertencia:

Content used in IB assessments is often taken from authentic, third-party sources. The views expressed within them belong to their individual authors and/or publishers and do not necessarily reflect the views of the IB. Sometimes fictitious companies, products or individuals are included in assessments; any similarities with actual entities are purely coincidental. Any trademarks™ or registered® trademarks included are used for illustrative purposes only, and use does not imply any affiliation with or endorsement by the International Baccalaureate.

Le contenu utilisé dans les évaluations de l'IB est souvent extrait de sources authentiques issues de tierces parties. Les avis qui y sont exprimés appartiennent aux personnes à l'origine de leur création et/ou de leur publication, et ne reflètent pas nécessairement ceux de l'IB. Parfois, des entreprises, produits ou individus fictionnels sont inclus dans les évaluations. Toute ressemblance avec des entités réelles serait purement fortuite. Toutes les marques commerciales™ ou déposées® incluses sont utilisées à des fins d'illustration uniquement, et leur utilisation n'implique aucune affiliation avec le Baccalauréat International ni aucune promotion de sa part.

Los contenidos usados en las evaluaciones del IB a menudo provienen de fuentes externas auténticas. Las opiniones expresadas en ellos pertenecen a sus autores y/o editores, y no reflejan necesariamente las del IB. En ocasiones, se incluyen empresas, productos o personas ficticios. Cualquier parecido con entidades reales es pura coincidencia. Todas las marcas o marcas registradas (™ o ®) incluidas se utilizan únicamente con fines ilustrativos, y su uso no implica ninguna afiliación con el IB ni aprobación por parte del IB.

References/Références/Referencias:

1. Aus: Kim de L'Horizon "*Blutbuch*" © 2022 DuMont Buchverlag, Köln. Quelle bearbeitet.
2. Kuegler, S., 2023. *Ich schwimme nicht mehr da, wo die Krokodile sind*. [e-book] Westend Verlag GmbH: Neu-Isenburg. Quelle bearbeitet.